

8. August 2020

Liebe Eltern,

auch das neue Schuljahr beginnt, wie Sie wissen, unter erschwerten Bedingungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grundschule im Hofgarten haben für den am Montag beginnenden Regelbetrieb weiterhin die Gesundheit aller in den Mittelpunkt ihrer Planungen gestellt. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kinder wieder in der Schule begrüßen zu dürfen und hoffen, Sie konnten sich in der Ferienzeit gut erholen.

Heute möchte ich Ihnen wie zugesagt die wichtigsten Informationen zum Schulstart übermitteln. Die Kurzfristigkeit bitte ich zu entschuldigen. Sicher ist Ihnen bekannt, dass mir für unsere Detailplanung wichtige Vorgaben erst seit wenigen Tagen vorliegen.

Zunächst muss ich Ihnen mitteilen, dass anders als erhofft die Bautätigkeit auf unserem Schulgelände bisher noch nicht abgeschlossen werden konnte. Auf Grund der Absperrungen benutzen die Schülerinnen und Schüler in den kommenden Wochen die hinteren Hauseingänge (Garten). Die Nutzung der Fahrradständer ist nur eingeschränkt möglich.

Der Schulbeginn im Regelbetrieb erfolgt unter den Bedingungen des Musterhygieneplans Corona für die Berliner Schulen in der aktuellen Fassung vom 04.08.2020, den ich Ihnen zur Kenntnis anbei übersende. Die dort beschriebenen Vorgaben werden auch an der GS im Hofgarten umgesetzt. Auf folgende Einzelheiten möchte ich hier ausdrücklich hinweisen:

Hinweise zur Umsetzung des Hygieneplans Corona für die Berliner Schulen an unserer Schule

- **Maskenpflicht:** Im Schulgebäude gilt auf Fluren, in Aufenthalts- und Gemeinschaftsräumen und den Toiletten Maskenpflicht. In Unterrichtsräumen, auf dem Pausenhof und in der eFöB gilt diese Verpflichtung nicht. Durchgehend gilt die Maskenpflicht für alle schulfremden Personen und Eltern! Für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können, ist die Maskenpflicht aufgehoben. Der Umgang mit den Masken wird selbstverständlich mit allen Kindern auch im Unterricht thematisiert. Bitte bereiten Sie dennoch ihr Kind darauf vor und sorgen Sie dafür, dass täglich eine frische Maske mitgebracht wird und auch ein Ersatz vorhanden ist. In Notfällen können Einwegmasken im Sekretariat zur Verfügung gestellt werden.
- **Abstandsregel:** Auch wenn für alle Schulangehörigen die verpflichtende Mindestabstandsregel von 1,5m aufgehoben ist, soll diese wo immer es möglich ist dennoch eingehalten werden. Grundsätzlich ist bei allen Begegnungen und schulischen Aktivitäten darauf zu achten, dass kein Körperkontakt (Berührungen, Umarmungen, Hände schütteln) stattfindet. Auch diese Regeln werden in den ersten Tagen wiederholt im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.
- **Kohortenbildung:** Um im Fall einer Infektion die Ausbreitung des Virus auf die gesamte Schulgemeinschaft zu verhindern, wurde bei der Planung des Schuljahres darauf geachtet, dass ein möglichst geringer Wechsel der Pädagog*inn*en in einer Lerngruppe und so wenig wie möglich Begegnungen der Lerngruppen untereinander stattfinden. Die dazu erforderlichen organisatorischen Abläufe wurden darauf abgestimmt. Als Kohorte wird eine von der Gesamtgruppe abgegrenzte Gruppe von Menschen bezeichnet.
- **Hygieneregeln:** Die bereits vor den Ferien gültigen und den Kindern bekannten Regeln zum regelmäßigen Händewaschen und zu den Toilettengängen (während des Unterrichts nur einzeln) gelten weiterhin und werden im Unterricht ebenfalls noch einmal besprochen. Für das

ausreichende Lüften entsprechend dem Hygieneplan (mindestens einmal in jeder Unterrichtsstunde und in den kleinen Pausen) sind die Pädagoginnen und Pädagogen verantwortlich. Die Regeln für den Sport- und Musikunterricht werden ebenfalls entsprechend den Vorgaben des Hygieneplans umgesetzt.

Rahmenbedingungen zur Organisation des Schuljahres

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sieht für das Schuljahr 2020/21 den Regelbetrieb sowohl für den Unterricht als auch für die ergänzende Förderung und Betreuung vor. Dieser ist den aktuellen Pandemiebedingungen und den Vorgaben des Musterhygieneplans entsprechend anzupassen. Es ist ein Plan für den Fall vorzusehen, dass akute Infektionsfälle eine teilweise oder vollständige Schulschließung erneut erforderlich machen sollte.

Für den Bereich der ergänzenden Förderung und Betreuung (Hort) haben wir festgelegt, dass die offene Arbeit bis auf weiteres ausgesetzt wird und die Gruppenbindung den ganzen Tag über aufrecht erhalten bleibt. Auch das Mittagessen erfolgt an den der jeweiligen Kohorte zugewiesenen Tischen. Salat wird portioniert und nicht am Buffet angeboten. Innerhalb der Mensa besteht außer am Tisch zum Essen grundsätzlich Maskenpflicht.

Auch während des Früh- und Spätdienstes müssen wir aus organisatorischen Gründen auf das Tragen einer Maske im Schülercafé bestehen.

Externe Angebote und Arbeitsgemeinschaften mit Ausnahme des Instrumentalunterrichts für einzelne Kinder können vorerst nicht stattfinden. Informationen zur Anmeldung dafür folgen in der zweiten Schulwoche.

Der Unterricht erfolgt in allen Klassenstufen entsprechend der Stundentafel. Der Stundenplan wird derzeit noch einmal angepasst, um die Trennung der „Kohorten“ besser gewährleisten zu können. Darüber hinaus wird es versetzte Anfangs- und Pausenzeiten geben, um Begegnungen zu minimieren.

In der ersten Schulwoche findet zunächst ausschließlich Unterricht in Verantwortung der jeweiligen Klassenleitungen statt. Mit den zur Zeit noch amtierenden Elternvertreterinnen und Elternvertretern werden, wie am Ende des letzten Schuljahres vereinbart, in einer außerordentlichen GEV-Sitzung am Mittwoch, den 12.08.2020 um 18:00 Uhr (Einladung folgt) weitere Einzelheiten des Stundenplan-Konzepts und die Eckpunkte des schulischen Konzepts für den sogenannten „Plan B“ (Rückkehr zum Wechsel zwischen Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause) besprochen.

Im Unterricht erheben wir gezielt in den ersten Wochen die Lernstände der Schülerinnen und Schüler in den Kernfächern, um die Arbeitsplanung des Schuljahres in den Fachkonferenzen abzustimmen und so das Aufholen von eventuellen Lernrückständen zu ermöglichen.

Grundsätzlich gilt: Schülerinnen und Schüler, für die selbst oder für deren direkte Familienangehörige ein erhöhtes Risiko für einen schweren Erkrankungsverlauf bei einer Covid-19-Infektion besteht, können vom Präsenzunterricht befreit werden. Sollte Ihr Kind aus diesem Grund dem Unterricht fernbleiben, teilen Sie uns dies bitte bis Montag (10.08.20) um 8:00 Uhr telefonisch oder per E-Mail mit. Ein Antrag auf Unterricht aus der Ferne unter Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung ist dann bei der Schulleitung einzureichen.



Organisation der ersten Schulwoche

Unter Berücksichtigung der personellen und räumlichen Bedingungen haben wir folgende Kohorten festgelegt:

- Die Klassen 1 bis 3 und 4c verbleiben jeweils in der eigenen Lerngruppe;
- die Klassen 4a und 4b bilden eine Kohorte;
- die Jahrgangsstufen 5 und 6 bilden jeweils jahrgangsbezogen eine Kohorte.

Folgende Kriterien waren hier begründend:

- In den Klassen der Jahrgangsstufen 1-3 findet verhältnismäßig viel Unterricht bei der Klassenlehrkraft statt, so dass hier eine Trennung der Gruppen gut möglich ist;
- die Klassen 4a und b werden von einem gemeinsamen Lehrkräfte- und Erzieherteam unterrichtet;
- in den Jahrgangsstufen 5/6 soll im Hinblick auf die Vorbereitung des Übergangs auf die weiterführende Schule durch Fachlehrkräfte unterrichtet werden.

Unterrichtsbeginn ist in der Woche vom 10.08.2020 bis 14.08.2020 täglich für die Schülerinnen und Schüler

- der 2. und 3. Klassen um 8:00 Uhr
- der 4. bis 6. Klassen um 8:30 Uhr

Alle Schülerinnen und Schüler sammeln sich in Ihren Gruppen mit Maske bei ihren Klassenleitungen vor den nach wie vor farblich gekennzeichneten Aufgängen im Garten:

- **blauer** Aufgang: Klassen 3b, 3c, 4a, 4b, 4c, 5b
- **grüner** Aufgang: Klassen 2b, 2c, 5a, 6b, 6c
- **roter** Aufgang: Klassen 2a, 3a, 5c, 6a

Die Lerngruppen werden von dort nacheinander in die Klassen begleitet. Der vordere Haupteingang ist dem Personal, den Eltern und Besuchern, die in das Sekretariat wollen, so wie Schülerinnen und Schülern, die verspätet eintreffen, vorbehalten. Dort bitte klingeln!

Unterrichtsschluss ist in der ersten Woche für die Klassen 2 und 3 nach der 4., für die Klassen 4-6 nach der 5. Unterrichtsstunde. Auch die Wege vom Klassenraum in die Betreuung und zum Mittagessen werden lerngruppenbezogen begleitet.

Ich freue mich auf die Einschulung unserer Schulanfängerinnen und Schulanfänger am Samstag, den 15.08., die aus gegebenem Anlass auf dem Schulhof stattfinden wird.

Alle erforderlichen Informationen für den weiteren Schulbetrieb erhalten Sie rechtzeitig zur zweiten Schulwoche über die gewohnten Verteiler der Elternvertretung. Bei dringenden Fragen und in Notfällen erreichen Sie mich auch unter der E-Mailadresse neuhof@grundschuleimhofgarten.de.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr und einen schönen Sonntag.

Mit freundlichen Grüßen